



Bild: Der warme Spätsommer macht Lust auf ausgedehnte Ausflüge und Wanderungen ins Umland

Quelle: WetterOnline

Sommerlust und goldener Herbst

Nach kurzer Regenpause geht der Spätsommer in die zweite Runde

Rund um den meteorologischen Herbstanfang am 1. September 2016 präsentiert sich das Wetter bisher wunderbar sommerlich. Doch zum Wochenende setzt sich zunächst der Herbst mit regnerisch nassem Wetter durch, bevor sich der Sommer ab nächster Woche in neuer Höchstform wieder zurückkämpft.

Nach einem zumeist freundlichen Samstag muss am Sonntag vielerorts der Regenschirm wieder ausgepackt werden. Im Südosten Deutschlands bleibt es am längsten trocken, wobei es von München bis zu den Alpen etwas kühler ist. Temperaturen von 20 Grad werden dabei kaum überschritten. Allerdings gibt es Grund zur Hoffnung: Nach der vorübergehenden Schlechtwetterphase kommt der Sommer nochmal zurück. „Ab Dienstag wird das Wetter landesweit wieder besser“, weiß Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe bei WetterOnline. „Bei viel Sonnenschein können wir ab Mittwoch sogar wieder mit Temperaturen von 30 Grad und mehr rechnen.“ Und spätsommerlich warm scheint es auch in den darauffolgenden

Tagen weiterzugehen. Denn die Rückkehr eines neuen Herbsttiefs ist bisher noch nicht in Sicht. So steht sonnigen Wanderungen und Spaziergängen im goldenen Herbst nichts mehr im Wege.

Ob der Sommer es auch weiterhin schafft, das Herbstwetter in Schach zu halten, lässt sich jederzeit auf www.wetteronline.de nachverfolgen. Auch über die [WetterOnline-App](#) kann man von unterwegs beobachten, wie lange sich das Spätsommerhoch noch im Wettkampf um das schöne Wetter behaupten kann.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 25 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern allerorts. Ein Team von etwa 70 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2015 wurde WetterOnline zum dritten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.